

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **39 (1923)**

Heft 18

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hotelbauverbot. Man schreibt der „Thurg. Ztg.“: Nach der heutigen Lage der Dinge dürfte bestimmt damit zu rechnen sein, daß der Bundesrat voraussichtlich noch dieses Jahr den Entwurf zu einem Bundesgesetz über Baubeschränkungen in der Hotellerie herausgeben wird. Provisorisch, d. h. bis Ende 1925 ist das Bauverbot, bezw. die Bedürfnisklausel bekanntlich bereits in Kraft, im Zusammenhang mit den Bestimmungen über das Pfandnachlaßverfahren. Entgegen manchen Annahmen wird aber ein Bedürfnis nach den Beschränkungen wohl auch weiterhin bestehen. Die Kantonsregierungen haben zu dem Vorwurf des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes dem Vernehmen nach ihre Antworten größtenteils und zwar durchwegs in zustimmenden Sinn eingesandt. Es zeigt sich die Tatsache, daß die Baulust im Hotelgewerbe noch nicht erloschen ist. Der Vorwurf steht gegenüber dem jetzigen Zustand die einzige Aenderung vor, daß über das Baubedürfnis nach Bundesgesetz die Kantone statt bisher der Bund zu entscheiden hätten. Im übrigen würde das Gesetz einfach den jetzigen Zustand endgültig gestalten.

Die Wohnungsnot im Kanton Zürich hat in letzter Zeit wieder schärfere Formen angenommen. Die Aufhebung der Bestimmungen über ihre Bekämpfung wird sich daher für die Gemeinden oft recht unangenehm bemerkbar machen. Die Baudirektion empfiehlt neuerdings, dem Stande des Wohnungsmarktes durch den Wohnungs-Nachweis fortlaufend die größte Aufmerksamkeit zu schenken und die Bautätigkeit in den Gemeinden und insbesondere die Erstellung billiger und kleiner Wohnungen nach Kräften fördern zu helfen. Die Gewährung von Subventionen von Bund und Kanton muß für die nächste Zeit außer Betracht fallen.

Das städtische Werkamt in Winterthur hat im ersten Jahr der Stadtvereinigung gut abgeschlossen. Statt des Rückschlages von 30,000 Fr., den das Budget vorsah, wurde ein Ertrag von 318,000 Franken erzielt. Die meisten Zweige des städtischen Wertbetriebes haben zu diesem günstigen Ergebnis beigetragen. Obenan steht das Gaswerk, das die Rechnung um 180,000 Fr. verbessert. Dann kommt das Elektrizitätswerk, das um 77,000 Fr. günstiger abschließt als das Budget. In ähnlicher Lage ist das Installationsgeschäft für Gas und Wasser. Die Straßenbahn hat auch diesmal wieder mit einem Defizit abgeschlossen. Es ist aber um zirka 30,000 Fr. weniger groß, als budgetiert war, so daß man mit ihr noch ordentlich zufrieden sein kann. Gut angelassen hat sich auch diesmal wieder der Forstbetrieb. Der ordentliche Betrieb für 1922 ergab einen Vorschlag von 95,000 Fr.

Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft Aarau. Die Generalversammlung genehmigte den Bericht des Vorstandes und die abgelegte Rechnung, erteilte dem Vorstand Decharge und beschloß Ausrichtung einer Dividende von 4%. Nachdem letztes Jahr die Rückzahlung von 80% des Anteilscheinkapitals und Reduktion der einzelnen Anteilscheine von Fr. 100 auf Fr. 20 erfolgt ist, wurde nun nach Antrag des Vorstandes beschlossen,

Bei Adressenänderungen

wollen unsere geehrten Abonnenten zur Vermeidung von Irrtümern uns neben der genauen neuen stets auch die alte Adresse mitteilen.

Die Expedition.

Neue Deutzer

Rohölmotoren

Im Betrieb äusserst vorteilhaft. Im Preise sehr günstig.

Prospekte und Offerten durch die
Generalvertreter:

Würgler, Kleiser & Mann
Tel. S. 4109 **Albisrieden-Zürich.** 2129/42a

noch den Rest des Anteilscheinkapitals zurückzahlen und auch auf diesem für das verfloffene Halbjahr noch eine Dividende von 4% auszurichten. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Da gegenwärtig eine rege private Bautätigkeit zu konstatieren ist, nimmt die Genossenschaft von der Aufstellung eines weitem Bauprojektes Umgang. Ein Jahresbeitrag wird pro 1923 von den Mitgliedern nicht erhoben.

Bau der liechtensteinischen Zollhäuser. Da der liechtensteinisch-schweizerische Zollvertrag von den eidgenössischen Räten erst in der September-Oktober-Session behandelt wird, ist die liechtensteinische Regierung zurzeit in großer Verlegenheit wegen dem Bau der Zollhäuser. Gemäß Art. 16 des Vertrages hat die fürstliche Regierung die erforderlichen Zollamtsgebäude zu beschaffen und diese in benützungsfähigem Zustande zu erhalten. Sind nun dieselben bis zum 1. Januar 1924 nicht beziehbar, und dieser Fall wird sicher eintreten, wenn mit dem Bau derselben erst nach der Behandlung des Vertrages in den eidgenössischen Räten, d. h. Mitte Oktober begonnen werden kann, so hat der Bundesrat das Recht, das Inkrafttreten des Vertrages hinauszuschieben. Um dies zu verhüten, hat Fürst Johann von Liechtenstein seine Regierung ersucht, mit dem Bau der Zollhäuser sofort zu beginnen. Sollte der Zollvertrag wider Erwarten nicht zustande kommen, so erklärt sich der Fürst bereit, die erstellten Zollhäuser gegen volle Bezahlung aller Erstellungskosten als Eigentum zu übernehmen.

Berichtigung. In einem Artikel über die Bauarbeiten beim Kraftwerk Wägital wurde in Nr. 14 der „Ill. Handw.-Ztg.“ geschrieben, ein Teil der maschinellen Anlagen sei von der Allgemeinen Baumaschinenfabrik Neustadt an der Saardt geliefert worden. Wir werden aufmerksam gemacht, daß es sich nicht um die genannte Firma, sondern die Internationale Baumaschinenfabrik A.-G. am gleichen Orte handelt, was hiemit auf Wunsch gerne berichtigt sei. Wir bedauern, durch uns gewordene ungenaue Angaben irrtümlich berichtet zu haben. Der Verfasser.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche unter „Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht angenommen werden.

396. Wer liefert Pendelkräsen, gebraucht oder neu, event. mit eingebautem Motor? Offerten an Ant. Felder, Sägerei, Schwarzenberg bei Walterz.

397. Wer liefert Federn für Wäscheclammern? Offerten unter Chiffre 397 an die Expd.

398. Wer hätte 45 m² gebrauchtes, gut erhaltenes Parkett abzugeben? Offerten an A. Studer, Schreinerei, Wittnau (Aarg.)

399. Wer hätte abzugeben gut erhaltenen, gebrauchten Schmiedeventilator (System Meidinger), 250 Volt Drehstrom, 50 Perioden? Offerten unter Chiffre 399 an die Expd.

400. Wer liefert 1000 Stück Gartenhag Lüggele, 90×8×2,7 cm, Lärchen- oder Föhrenholz, oder 20—24 mm stark in Eichen oder Bitchpine? Offerten an J. Sepler, Zürich, Hegibachstraße 56.

401. Wer liefert trockene la Buchenbretter, 50 mm dick? Offerten an Aug. Herzog, Holzwerkzeugfabrik, Frutzwilen (Thurg.)

402. Wer hat abzugeben gut erhaltenes Stahlseil, 7—9 mm dick, 600—800 m lang? Offerten unter Chiffre 402 an die Expd.

403. Wer liefert 2 Pelonturbinen, 30 und 40 HP, bei 20 Atm. Wasserdruck? Offerten unter Chiffre 403 an die Expd.

404. Wer liefert elektrische Regulatoren für Turbinen? Offerten unter Chiffre 404 an die Expd.

405. Wer liefert neu oder gebraucht einen eisernen Laufsteg über einen Bach, zirka 12 m lang, 1,20—1,80 breit, für 1000 bis 2000 kg Belastung? Offerten unter Chiffre 405 an die Expd.

406. Wer hat abzugeben gebraucht oder neu: 3 Ringschmierlager 85 mm Bohrung; 1 Riemenscheibe ca. 1000/300/85 mm, 2teilig; 1 Welle 5 m, 85 mm Durchmesser; 1 kleinen Schmiedeventilator mit Wasserturbine? Offerten an J. Naef, Mech., Beveny.

407. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Band- oder Scheibenschleifmaschine abzugeben? Offerten unter Chiffre 407 an die Expd.

408. Wer liefert neu oder gut erhalten Pendelkräne für Riffenfabrikation, sowie Apparate und Maschinen für Zusammenzinken von Riffenteilen, Riffenkränzenrichtungen? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre E 408 an die Expd.

409. Wer liefert gut erhaltenen oder neuen Gatter für Seitengang, event. sämtliche Eisenteile? Offerten mit Preisangabe an Joh. Gustin, Sägerei, Strada i. Engadin.

410. Wer hat gebrauchten, gut erhaltenen Elektromotor, ca. 3 PS, 500 Volt, 50 Perioden, Schweizerfabrikat, abzugeben? Offerten unter Chiffre 410 an die Expd.

411. Wer liefert gebraucht, gut erhalten; Bandsäge, 90 bis 100 cm Rolle; Rehlmaschine; Drehbankgarnituren für Holzdreherei, Spizenhöhe ca. 25 cm; Sägeschärfmaschine für Bandsägeblätter und Stapparat? Offerten mit näheren Angaben an Ernst Wälti, Worbmacher, Rümliigen b. Solothurn.

412. Wer hat abzugeben einen gut erhaltenen Kollergang mittlerer Größe, wenn möglich verschlossen? Offerten an J. Hellenbroich, Ingenieur, Zürich 6.

413. Wer liefert natlose, geprüfte Stahlflaschen für Sauerstoff und Ätznatron-Diffous, letztere gefüllt mit Aceton, event. wer übernimmt die Füllung solcher Flaschen mit Aceton? Offerten unter Chiffre 413 an die Expd.

Kanderner

Feuerfeste Steine u. Erde

der Tonwerke Kandern (General-Vertretung für die Schweiz).

Prima Schiffskitt
Dachpappe

Asphalt-Röhren-Kitt
Schlackenwolle

Falzbaupappe,

Falzbautafeln „Globus“

für dunstsichere Decken
und zur Isolierung
feuchter Wände



KOCH & C^{IE}

vormals
E. Baumberger & Koch

2260 a Asphalt- und Betonbaugeschäft, **BASEL.**

Antworten.

Auf Frage 379. Wenden Sie sich an Im-Hof & Cie. in Basel.

Auf Frage 379. Eine gebrauchte Universalbandsäge, 600 mm Rollendurchmesser und eine neue mit 750 mm Rollendurchmesser, ebenso Transmissionsstelle und Wellen hat abzugeben die Maschinenfabrik vorm. Holzschneider & Hegi, Manessestr. 190, Zürich 3.

Auf Frage 379. Feldschmieden, Universalbandsägen und Transmissionswellen beziehen Sie bei der „Rubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich 1.

Auf Frage 379. Feldschmieden und Umboße liefert Robert Nebi & Cie. A.-G., Zürich 1.

Auf Frage 379. Wenden Sie sich an L. Sobel, Basel.

Auf Frage 379. Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik Olten kann Ihnen gewünschte Universalbandsäge, sowie auch die übrigen gefragten Gegenstände liefern.

Auf Frage 381. Bandsägen liefert L. Sobel, Basel.

Auf Frage 381. Bandsägen liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge, Basel 1.

Auf Frage 381. Bandsägen liefern Müller & Schneider, Maschinen und Werkzeuge, Frutigen (Bern).

Auf Frage 381. Die Maschinenfabrik vorm. Holzschneider & Hegi, Manessestr. 190, Zürich 3, liefert gebrauchte, gut erhaltene Bandsäge für Hand- und Fußbetrieb.

Auf Frage 384. Kombi. elektrische Beleuchtungsanlagen mit Benzinmotor-Dynamo liefert E. Bernheim-Boegeli, Ingenieur-Bureau, Bern.

Auf Frage 384. Benzin-Elektro-Dynamos haben abzugeben: Müller & Schneider, Maschinen und Werkzeuge, Frutigen (Bern).

Auf Frage 384. Kleine Benzinmotor-Dynamos für selbstständige Beleuchtungsanlagen liefern Würzler, Mann & Cie., Altbisrieden-Zürich.

Auf Frage 388. Betonmaschinen liefert die Maschinenfabrik und Eisengießerei G. & F. Baumann, Suhr (Aargau).

Auf Frage 388. Neue und gebrauchte Betonmischer haben abzugeben: Robert Nebi & Cie. A.-G., Zürich 1.

Auf Frage 388. Neue oder gebrauchte Beton-Mischmaschinen liefert Joseph Wormser, Walchstr. 23, Zürich.

Auf Frage 388. Beton-Mischmaschinen liefert E. Bernheim-Boegeli, Ingenieur-Bureau, Bern.

Auf Frage 388. Neue und gebrauchte Beton-Mischmaschinen liefert die „Rubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage 395. Sägen zum Schneiden von Riffenbrettern und Brennholz liefert Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 395. Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik Olten kann Ihnen mit den gewünschten Maschinen dienen.

Auf Frage 395. Kreissägen aller Art für die Riffenfabrikation liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 395. Die Maschinenfabrik vorm. Holzschneider & Hegi, Manessestr. 190, Zürich 3, liefert derartige Kreissägen.

Auf Frage 395. Sägen zum Riffenbretterzurüsten liefern Müller & Schneider, Frutigen (Bern).

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für das Dienstgebäude des Unterwerkes Brugg. Pläne zc. im Hochbaubureau des Oberingenieurs im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit der Aufschrift „Dienstgebäude des Unterwerkes Brugg“ bis 11. August an die Kreisdirection III in Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis V. Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten für vier Stellwerkgebäude im Bahnhof Bellinzona. Pläne zc. im Hochbaubureau des Oberingenieurs im Verwaltungsgebäude in Luzern (Zimmer 95) und beim Bahningenieur in Bellinzona (Bezug derselben gegen Bezahlung von Fr. 2.50; keine Zurücknahme). Angebote mit Aufschrift „Stellwerke Bellinzona“ bis 6. August an die Kreisdirection V in Luzern.

Zürich. Partizipanten-Genossenschaft Zürich-Unterstraf. Wohnkolonie an der Birchstraße in Zürich 6. Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Parkett-, Maler- und Gipserarbeiten, sanitäre Anlagen. Unterlagen im Baubureau Birchstraße, Zürich 6. Offerten bis 10. August an Eugen Scotoni, Schaffhauserstraße 85, Zürich 6.

Zürich. Sekundarschulhaus Dertikon-Schwamendingen. Schreiner-, Maler- und Tapezierarbeiten, Unterlagsböden für Linoleum, Linoleumbeläge, Boden- und Wandplatten, Beschläglieferung. Unterlagen ab 30. Juli je vormittags bei der Bauleitung. Vogelfanger & Maurer, Architekten in Rüschtikon, sowie im Baubureau in Dertikon. Eingabetermin 13. August.

Zürich. Wasserversorgung Meilen. Deffnen und Bedecken eines Leitungsrabens (ca. 120 m). Liefern und Verlegen von 100 m Gussleitung (inkl. 2 Hydranten und den nötigen Formstücken). Eingaben bis 10. August an das Bureau der Gewerblichen Betriebe in Meilen. Auskunft daselbst.

Bern. Gemeinde Heimberg. Verlängerung der Hochdruckleitung nach der Zulg um ca. 1000 m in 100 cm Röhren, mit Einbau von 3 Hydranten, 15 Hausanschlüssen und 2 Schiebern. Anmeldungen mit Devisen bis 3. August an die Gemeindefreiberei. Weitere Auskunft daselbst.

Berne. Commune de Movellier. I. Maison d'école: Parquet en foyard env. 100 m², 56 m de boiserie, travaux